

Wahlschein

(Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt!)

Für die¹

- Gemeinde-/Stadtratswahl
- Ortschaftsratswahl
- Bürger-/Oberbürgermeisterwahl
- Kreistagswahl
- Landratswahl

ausstellende Behörde²

am _____

Herr/Frau

¹ Wahlschein nach § 5 Abs. 1 Satz 1 KomWG

Wahlschein Nr.	Wählerverzeichnis Nr.	Wahlbezirk Nr.
----------------	-----------------------	----------------

¹ Wahlschein nach § 5 Abs. 1 Satz 2 KomWG i.V.m. § 11 KomWO

Wahlschein Nr.	zugeordnet zum Wahlbezirk Nr.
----------------	-------------------------------

wohnhaft in (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort) ³	Geburtsdatum
--	--------------

kann mit diesem Wahlschein

1. gegen Abgabe des Wahlscheines und unter Vorlage eines amtlichen Personalausweises oder Reisepasses durch Stimmabgabe im Wahlraum in einem beliebigen Wahlbezirk des zuständigen Wahlkreises/Wahlgebietes oder
 2. durch Briefwahl
- an der/den oben genannten Wahl(en) teilnehmen.

_____, den _____ (Ort) _____ (Datum) _____ (Dienstsiegel) _____ (Unterschrift)⁴

Achtung Briefwähler!

Nachstehende „Versicherung an Eides Statt zur Briefwahl“ bitte nicht abschneiden. Sie gehört zum Wahlschein und ist mit Unterschrift, Ortsangabe und Datum zu versehen. Dann erst den Wahlschein mit dem Stimmzettelumschlag in den Wahlbriefumschlag stecken.

Versicherung an Eides Statt zur Briefwahl

Ich versichere gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der auf dem Wahlbriefumschlag genannten Gemeinde an Eides Statt, dass ich den/die beigefügten Stimmzettel

- ⁵ persönlich
- ⁵ als Hilfsperson gemäß dem erklärten Willen des Wählers

Vor- und Familienname der Hilfsperson	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort der Hilfsperson
---------------------------------------	---

gekennzeichnet habe.

Ich weiß, dass die Abgabe einer falschen Versicherung an Eides Statt gemäß § 156 StGB mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bedroht ist.

_____, den _____ (Ort) _____ (Datum) _____ (Unterschrift des Wählers/der Hilfsperson mit Vor- und Familienname)

¹ Zutreffendes ist anzukreuzen/einzutragen.
² Bei Bedarf um Ordnungsmerkmale (z.B. Wahlkreise) ergänzen.
³ Nur ausfüllen, wenn Versandanschrift nicht mit der Wohnung übereinstimmt.
⁴ Wird der Wahlschein mit Hilfe automatischer Einrichtungen erstellt, kann das Dienstsiegel eingedruckt sein und die Unterschrift fehlen; stattdessen kann der Name des beauftragten Bediensteten eingesetzt werden.
⁵ Zutreffendes ist vom Wähler/von der Hilfsperson anzukreuzen.